

Betreff:

Schulhof der Robert-Koch-Schule / Verkauf der Hofschule (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Mit Schreiben vom 30.11.10 hat die Stadträtin Scholz den Ortsbeirat darüber informiert, dass Sie beabsichtigt, das Schulgrundstück zu teilen und das Gebäude an der Hofstraße zu verkaufen. Auf Grund dieses Schreibens bittet der Ortsbeirat den Magistrat, vor dem Verkauf

1. für die gesamte Freifläche ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept zu entwickeln,
2. die Interessengemeinschaft Bierstadter Ortsvereine (IG) an der Entwicklung des Konzeptes für den Teilbereich zu beteiligen, der dem „Haus der Vereine“ zugeordnet wird,
3. die evangelische Kirchengemeinde Bierstadt, die ihr Interesse an Teilen des Grundstückes bekundet hat, mit in die Planung einzubeziehen,
4. Wege für die zeitliche und finanzielle Umsetzung der geplanten Maßnahmen aufzuzeigen, und
5. dem Ortsbeirat das Konzept für diesen Bereich vorzustellen.

Der Ortsbeirat verweist zudem auf seinen Beschluss Nr. 0070 vom 30.10.2008, Vorlage Nr. 08-O-08-0057. Nach diesem Beschluss sollte eine Nutzung des zum Verkauf stehenden Gebäudes als Wohnraum oder eine Hotelnutzung nicht die erste Priorität haben.

Begründung

Ziel des Verkaufs ist es, einen möglichst hohen Verkaufserlös zu erzielen, aus dem dann Investitionen an anderen Schulen finanziert werden sollen. Nach Auffassung des Ortsbeirates sollte die Teilung des Grundstücks aber nicht allein unter wirtschaftlichen Aspekten erfolgen. Es muß vielmehr sichergestellt werden, dass nach der Teilung zwei funktionsfähige Einheiten neben- oder miteinander bestehen können. Dazu ist es erforderlich, noch vor dem Verkauf Konzepte für die gesamte Fläche des Schulhofes zu entwickeln.

Wiesbaden, 15.01.2011

Pahls
Fraktionssprecher